

**Fraktion B90/Die Grünen  
im Rat der Stadt Pulheim**

Herrn Bürgermeister  
Frank Keppeler

- im Hause -

**Thomas Roth**  
Fraktionssprecher  
**Inge Bröhl-Groth**  
stv. Fraktionssprecherin  
**Renate Thiel**  
Sekretariat  
c/o Alte Kölner Straße 26  
50259 Pulheim  
Tel: +49 2238 808-197  
Fax: +49 2238 808-155  
[gruenefraktion@pulheim.de](mailto:gruenefraktion@pulheim.de)  
[www.gruene-pulheim.de](http://www.gruene-pulheim.de)

13. September 2013

**Diskussionsveranstaltung mit Volker Beck im Brauhaus „Malzmühle“  
Hier: Auftreten von Mitgliedern der Partei „Die Rechte“**

Sehr geehrter Herr Keppeler,

am gestrigen Abend fand im Brauhaus „Malzmühle“ eine Podiumsdiskussion der Pulheimer Grünen statt. Als Redner eingeladen war der Parlamentarische Geschäftsführer der Grünen Bundestagsfraktion, Volker Beck. Der Beginn der Veranstaltung war für 20.30 Uhr vorgesehen.

Bereits ca. anderthalb Stunden vor dem Erscheinen von Herrn Beck hatten Mitglieder der Partei „Die Rechte“ einen Stand unmittelbar gegenüber dem Eingang zur Malzmühle errichtet. Sie verteilten Flugblätter mit diffamierendem Inhalt („Keine Macht den Befürwortern von Kinderfickern“) an die Passanten und versuchten schließlich mit Gewalt, sich Eintritt in die Malzmühle zu verschaffen. Daraufhin wurde von uns Polizeischutz angefordert und auch Anzeige wegen Tätlichkeit erstattet.

Wie wir erfahren haben, gab es für den Infostand eine offizielle Genehmigung. Dazu stellen wir folgende Fragen:

1. Warum wurde ein Infostand an diesem Standplatz genehmigt? Es war vorhersehbar, dass die Rechten die Anwesenheit von Volker Beck zur Agitation nutzen würden. Ort und Zeitpunkt der grünen Veranstaltung waren zuvor breit publiziert worden und auch der Verwaltung bekannt.
2. Warum hatte die Polizei ganz offensichtlich keine Kenntnis von dem Infostand? Erst als es zum offenen Konflikt zwischen Mitgliedern der Rechtspartei und Teilnehmern an der Veranstaltung der Grünen kam, wurde die Polizei gerufen, die die Situation dann vor Ort klärte und zur Sicherung der Veranstaltung Posten vor der Malzmühle bezog.

Sie haben stets betont, sich mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln gegen rechte Agitation und für ein demokratisches Miteinander einzusetzen. Wir sind deshalb einigermaßen erstaunt, dass in diesem Fall nicht vorausschauender und mit mehr Fingerspitzengefühl vorgegangen wurde. Es kann nicht hingenommen werden, dass aufgrund von Fahrlässigkeit Gefahrensituationen für die Teilnehmer\*innen einer Wahlkampfveranstaltung entstehen.

Wir erwarten eine unverzügliche Stellungnahme.

Mit freundlichem Gruß

gez. Thomas Roth

f.d.R.

Renate Thiel